

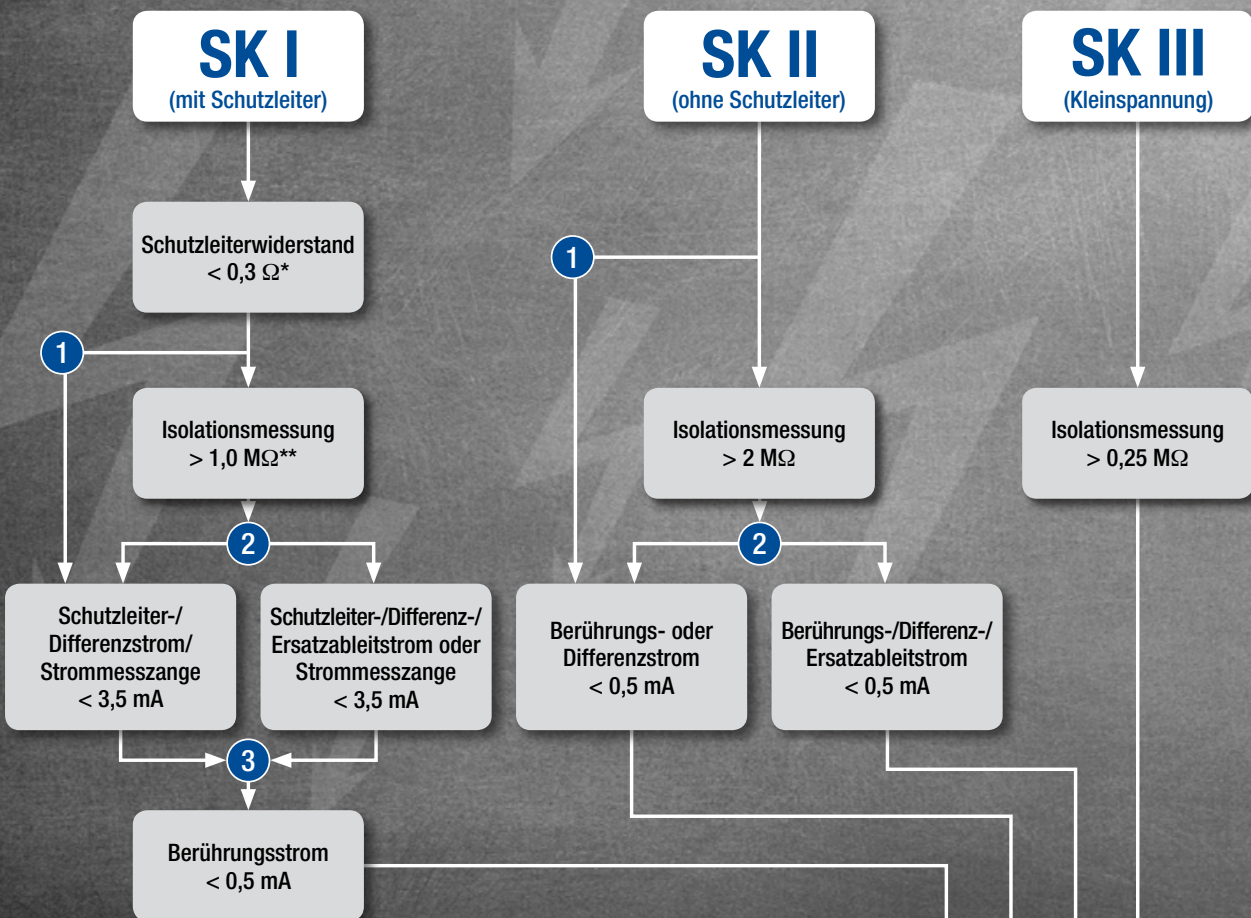
PRÜFABLAUFSCHEMA

Prüfablaufscheema

an ortsveränderlichen elektrischen Geräten nach DGUV Vorschrift 3 (BGV A3)



Die Prüfungen sind nach einer angegebenen Reihenfolge durchzuführen und jede der Prüfungen muss bestanden sein, bevor mit der nächsten Prüfung begonnen wird.



* Bei Anschlussleitungen mit Bemessungsstrom von 16 A bis max. 5 m, zuzügl. 0,1 Ω je weitere 7,5 m, jedoch bis max. 1 Ω.

** > 0,3 MΩ bei Geräten mit Heizelementen

- 1 Wenn technisch nicht möglich oder wenn nicht sicher ist, ob alle aktiven Teile im Gerät erfasst werden (z. B. bei Schaltnetzteilen endet die Messung am Netzanschluss).
- 2 Die Messmethode ist frei wählbar, bei SK I - Geräten mit Heizelementen über 3,5 kW gilt 1 mA/kW bis max. 10 mA.
- 3 Die Messung ist nur an berührbaren leitfähigen Teilen durchzuführen, die nicht mit dem Schutzleiter verbunden sind.